



Kaseya 2

Agent-Bereitstellung

Benutzerhandbuch

Versión R8

Deutsch

November 5, 2014

Agreement

The purchase and use of all Software and Services is subject to the Agreement as defined in Kaseya's "Click-Accept" EULATOS as updated from time to time by Kaseya at <http://www.kaseya.com/legal.aspx>. If Customer does not agree with the Agreement, please do not install, use or purchase any Software and Services from Kaseya as continued use of the Software or Services indicates Customer's acceptance of the Agreement."

Inhalt

Installation des ersten Agents	1
Was sind Agents?	1
Umgang mit Agents auf verwalteten Rechnern.....	2
Umgang mit Agents im VSA	4
Agent-Installationspakete erstellen.....	7
Manuelle Installation des Agents.....	8
Automatisieren der Agent-Installation	9
Agent-Einstellungen konfigurieren	10
Konfigurieren von Agent-Einstellungen mit Richtlinien.....	11
Konfigurieren von Agent-Einstellungen mit Vorlagen.....	11
Agent-Funktionen	13
Weiterführende Themen	15
Inhaltsverzeichnis	17

Installation des ersten Agents

Falls Sie bislang noch keinen Agent auf einem VSA installiert haben, sollten Sie dies jetzt tun. Sie können dies dazu nutzen, um mit den in diesem Dokument erwähnten Funktionen zu experimentieren. Die folgende ist die schnellste Methode für die manuelle Installation eines Agents.

1. Melden Sie sich bei dem Rechner an, auf dem der Agent installiert werden soll.
2. Geben Sie die folgende URL in den Browser des Rechners ein:
`http://<YourVSAaddress>/dl.asp`
3. Klicken Sie auf das Paket **Default Install**, um die Installation des Agent auf dem Rechner zu starten.
 - Falls noch andere Installationspakete aufgeführt sind, wählen Sie Ihr bevorzugtes Paket aus.
 - Im Verlauf der Installation müssen Sie möglicherweise eine Bestätigung eingeben, damit der Vorgang abgeschlossen werden kann.
4. Melden Sie sich bei VSA an:
`http://<YourVSAaddress>`
5. Wählen Sie im VSA die Seite Agent > **Agent-Status**
(<http://help.kaseya.com/webhelp/DE/VSA/R8/index.asp#250.htm>).
 - Auf der Seite sollte jetzt ein neues Rechnerkonto für den soeben erstellten Agent angezeigt werden.

Was sind Agents?

Agents

Die Verwaltung der Rechner über den VSA erfolgt durch Installieren eines Software-Clients auf einem verwalteten Rechner, der als ein **Agent** bezeichnet wird. Bei dem Agent handelt es sich um einen Systemdienst, bei dem der Benutzer nicht angemeldet sein muss, damit der Agent funktioniert, und der auch keinen Neustart erfordert, damit der Agent installiert werden kann. Der Agent ist konfigurierbar und kann für den Benutzer völlig unsichtbar sein. Der einzige Zweck des Agents ist es, die vom VSA-Benutzer angeforderten Aufgaben auszuführen. Nach der Installation:

- In der Systemablage des verwalteten Rechners wird ein Agent-Symbol, wie beispielsweise das Agent-Symbol  angezeigt. Bei Agent-Symbolen kann es sich um benutzerdefinierte Bilder handeln. Sie können jedoch auch ganz entfernt werden.
- Jedem installierten Agent wird eine eindeutige VSA Rechner-ID/Gruppen-ID/Organisation-ID zugewiesen. Rechner-IDs können automatisch bei der Installation des Agents oder einzeln vor der Installation des Agents erstellt werden.
- Jeder installierte Agent verbraucht eine der verfügbaren Agent-Lizenzen, die vom Service-Provider erworben wurden.
- Agents werden in der Regel über Pakete installiert, die mit Agent > Agents bereitstellen im VSA erstellt werden.
- Auf einem Rechner können mehrere Agents installiert werden, die jeweils auf einen anderen Server verweisen.
- Neben jeder Rechner-ID im VSA wird ein Check-in-Symbol angezeigt, das den Gesamtstatus des verwalteten Rechners angibt. Das Anmeldesymbol  weist beispielsweise darauf hin, dass der Agent online und der Benutzer momentan angemeldet ist.

Umgang mit Agents auf verwalteten Rechnern

- Wenn Sie auf ein Anmeldesymbol klicken, wird eine einzelne Rechneroberfläche für den verwalteten Rechner namens Live-Connect angezeigt. **Live-Connect** bietet sofortigen Zugriff auf umfassende Daten und Tools, die Sie für das Arbeiten auf diesem spezifischen Rechner benötigen.
- Wenn Sie den Cursor über ein Anmeldesymbol bewegen, wird das Agent-Schnellansichtsfenster angezeigt. Über das Agent-Schnellansichtsfenster können Sie ein Agent-Verfahren starten, Protokolle anzeigen oder **Live-Connect** starten.

Rechner-IDs vs. Agents

Bei der Erläuterung von Agents ist es nützlich, zwischen der Rechner-ID/Gruppen-ID/Organisations-ID und dem Agent zu unterscheiden. Die Rechner-ID/Gruppen-ID/Organisations-ID ist der **Kontoname** für einen verwalteten Rechner in der VSA-Datenbank. Der Agent ist die Clientsoftware, die auf dem verwalteten Rechner installiert ist. Zwischen dem Agent auf einem verwalteten Rechner und seinem Kontonamen auf dem VSA besteht eine Eins-zu-Eins-Beziehung. Die Agent-Aktionen auf dem verwalteten Rechner werden von den Aufgaben geleitet, die einer Rechner-ID von VSA-Benutzern zugewiesen wurden.

Die Hierarchie Rechner-ID/Gruppen-ID/Organisation-ID

Jedem auf einem verwalteten Rechner installierten Agent wird eine eindeutige **Rechner-ID/Gruppen-ID/Organisations-ID** zugewiesen. Alle Rechner-IDs gehören zu einer Rechnergruppen-ID und optional auch zu einer Untergruppen-ID. Alle Rechnergruppen-IDs gehören zu einer Organisations-ID. Eine Organisation stellt normalerweise ein einziges Kundenkonto dar. In einer kleinen Organisation ist vielleicht nur eine einzige Rechnergruppe vorhanden, die alle Rechner-IDs in dieser Organisation enthält. Eine große Organisation verfügt eventuell über viele Rechnergruppen und Untergruppen, die normalerweise nach Standort oder Netzwerk organisiert sind. Der vollständige Identifikator für einen auf einem verwalteten Rechner installierten Agent könnte beispielsweise als `jsmith.sales.chicago.acme` definiert werden. In diesem Fall stellt `sales` eine Untergruppen-ID innerhalb der Gruppen-ID `chicago` in der Organisations-ID namens `acme` dar. An manchen Stellen auf dem VSA wird diese Hierarchie im umgekehrten Reihenfolge angezeigt. Jede Organisations-ID hat eine einzige standardmäßige Rechnergruppen-ID namens `root`. Gruppen-IDs und Untergruppen-IDs werden über die Seite System > Orgs/Group/Depts/Staff > Verwalten > Machine Groups erstellt.

Umgang mit Agents auf verwalteten Rechnern

Agent-Symbole auf verwalteten Rechnern

Nachdem der Agent auf einem Rechner installiert wurde, wird er durch ein Symbol in der Systemablage des Rechners angezeigt. Dieses Symbol stellt die Schnittstelle des Rechnerbenutzers zum Agent dar. Das Symbol kann auf Wunsch des VSA-Benutzers über die Seite Agent > Agent-Menü deaktiviert werden.

Hinweis: Über System > Site-Anpassung können Sie Agent-Symbole vollständig anpassen. Siehe Benutzerdefinierte Agent-Symbole erstellen. Dies gilt auch für eindeutige Symbole für Apple- und Linux-Rechner.

Hintergrund des Agent-Symbols ist blau

Wenn der Agent ausgeführt wird und **erfolgreich in den VSA eincheckt**, wird der Hintergrund des Agent-Symbols **blau** dargestellt.



Hinweis: Durch Doppelklicken auf das Agent-Symbol wird die Willkommenseite für den Portal-Zugang angezeigt.

Hintergrund des Agent-Symbols ist grau

Ein ausgeführter Agent, der **nicht** in den VSA einchecken kann, wird als **graues Symbol** dargestellt. Dies zeigt an, dass entweder die Netzwerkverbindung ausgefallen ist oder der Agent an die falsche Adresse für den VSA verwiesen wird.



Bei einem grauen Agent-Symbol überprüfen Sie Folgendes:

1. Vergewissern Sie sich, dass dieser Rechner über Internetzugang verfügt.
2. Prüfen Sie, ob eine Firewall den **ausgehenden** Port blockiert, der vom Agent für die Verbindung mit dem VSA verwendet wird. Der Standard-Port ist 5721.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für die Check-in-Kontrolle für dieses Rechnerkonto korrekt sind.
4. Stellen Sie die VSA-Server-Adresse im Agent manuell ein, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Agentmenü klicken, **Konto einrichten...** auswählen und die richtige Adresse in das Formular eingeben.



Hintergrund des Agent-Symbols ist rot

Das Agent-Symbol wechselt zu **rot**, wenn ein Rechnerbenutzer die Fernsteuerung manuell deaktiviert. VSA-Benutzer verhindern die Fernsteuerung ihres Rechners durch andere Personen, indem sie mit der rechten Maustaste auf das Agent-Menü klicken und **Fernsteuerung deaktivieren** auswählen.



Hintergrund des Agent-Symbols blinkt abwechselnd weiß und blau

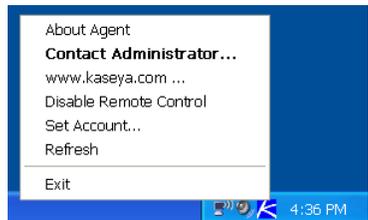
Das Agent-Symbol **blinkt** abwechselnd mit einem weißen Hintergrund und seinem normalen Hintergrund, wenn eine *Nachricht darauf wartet* gelesen zu werden. Die Nachricht wird durch Klicken auf das Symbol angezeigt.



Hinweis: Eine Erläuterung dazu, wie das Senden von Nachrichten eingerichtet wird, finden Sie unter **Fernsteuerung > Nachricht senden**.

Optionen im Agent-Menü

Durch das Klicken mit der rechten Maustaste auf das Agent-Symbol wird ein Menü mit Optionen angezeigt, die dem Rechnerbenutzer zur Verfügung stehen.



Hinweis: Wie diese Optionen aktiviert oder deaktiviert werden, wird unter *Agent > Agent-Menü* beschrieben.

Agent-Menü deaktivieren

VSA-Benutzer können das Agent-Menü deaktivieren und das Symbol vom Desktop des Rechners entfernen.



Umgang mit Agents im VSA

Anzeigen der Audit-Ergebnisse

Bei der Erstinstallation eines Agents werden alle Hardware- und Softwarekomponenten des betreffenden Rechners erfasst und an den VSA gemeldet.

Warten Sie nach der Installation des Agent einige Minuten und wechseln Sie dann auf dem VSA zur Seite Audit > **Rechnerübersicht** (<http://help.kaseya.com/webhelp/DE/VSA/R8/index.asp#554.htm>). Auf dieser Seite finden Sie alle Inventarisierungsdaten des Rechners, auf dem Sie soeben einen Agent installiert haben.

Agentstatus

Nachdem ein Agent installiert worden ist und er eincheckt, wird die dazugehörige Rechner-ID auf verschiedenen Seiten des VSA angezeigt. Ein typisches Beispiel dafür ist die Seite 'Agent > **Agent-Status**'. Die Seite **Agent-Status** gibt eine Übersicht über eine Vielzahl von Agent-Daten.

Agent-Status-Symbole im VSA

Nachdem eine Rechner-ID erstellt wurde, wird neben jedem Rechner-ID-Konto im VSA ein Check-in-Symbol angezeigt. Diese Symbole geben den Agent-Anmeldestatus jedes verwalteten Rechners an. Klicken Sie auf ein Check-in-Symbol, um Live-Connect zu öffnen. Wenn Sie den Cursor über ein Anmelde-symbol bewegen, wird das Agent-Schnellansichtsfenster angezeigt.

-  Online, aber in Wartestellung bis zum Abschluss des ersten Audits
-  Agent online
-  Agent online und Benutzer gegenwärtig angemeldet. Das Symbol zeigt eine Quickinfo mit dem Anmeldenamen an.
-  Agent online und Benutzer gegenwärtig angemeldet, doch Benutzer seit mehr als 10 Minuten nicht aktiv
-  Agent ist gegenwärtig offline
-  Agent hat nie eing_checked.
-  Agent ist online, aber die Fernsteuerung wurde deaktiviert.

- Agent wurde ausgesetzt.

Filtern der Listen mit Rechner-IDs

Der Filter **Rechner-ID/Rechnergruppen** oben auf der Seite 'Rechner-ID' ermöglicht es *Ihnen*, zu entscheiden, wie die Anzeige der Rechner-IDs, zu deren Ansicht Sie berechtigt sind, eingeschränkt werden soll. Der Filter **Rechner-ID/Rechnergruppe** erscheint oben auf *allen* Funktionsseiten, auf denen Rechner-ID-Konten angezeigt werden.

The screenshot shows a filter interface with the following elements:

- Machine ID:
- Machine Group:
- Go to: **1084 machines**

Nachdem Sie die Filterparameter angegeben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche 'Anwenden' , um die Filtereinstellungen auf *alle* Funktionsseiten anzuwenden. Der Filter **Rechner-ID-/Rechnergruppen** zeigt standardmäßig alle Rechner-IDs in **<Allen Gruppen>** an, die vom gegenwärtig angemeldeten Benutzer verwaltet werden.

Hinweis: Selbst wenn ein Benutzer **<Alle Gruppen>** auswählt, werden nur die Gruppen angezeigt, auf die ihm über 'System > Scopes' Zugriff gewährt wurde.

Ansichtsdefinitionen

Über das Fenster Definitionen anzeigen können Sie einen Rechner-ID/Gruppen-ID-Filter basierend auf den auf jedem Rechner enthaltenen Attributen (wie beispielsweise dem Betriebssystemtyp) weiter verfeinern. Ansichten bieten den Benutzern Flexibilität bei der Verwaltung und Berichterstattung ihrer Rechner. Ansichtsfiltrierung wird auf *alle* Funktionsseiten angewendet. Hierzu wählen Sie eine Ansicht aus der Dropdown-Liste **Ansicht auswählen** im Bereich Rechner-ID/Gruppen-ID-Filter aus und klicken auf das Symbol 'Anwenden' . Es kann eine beliebige Anzahl von Ansichten erstellt und mit anderen Benutzern gemeinsam verwendet werden. Zum Erstellen von Ansichten klicken Sie auf **Bearbeiten** rechts von der Dropdown-Liste **Ansichten**.

The screenshot shows the 'Define Filter' dialog box with the following sections and options:

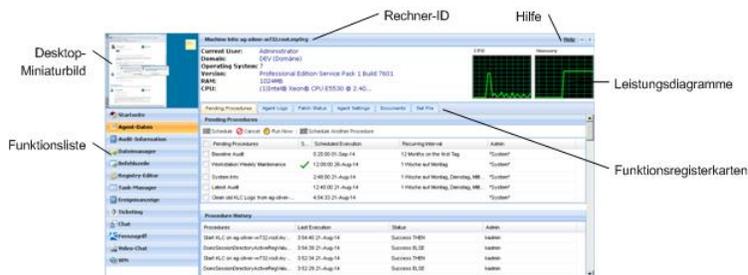
- Select View:
- Edit Title:
- Machine Filter**
 - Machine Status**
 - Show machines that have have not have never been online in the last Min
 - Show machines that are suspended not suspended
 - Show machines that have have not rebooted in the last Min
 - Machines with Credential status
 - Connection gateway filter
 - IP address filter
 - OS Info**
 - Agent Procedure**
 - Applications**
 - Add-On Modules**
 - Label**
 - Patch Management**
 - Monitoring**
 - Advanced agent data filter Save view before defining filter

Live-Connect

Live Connect ist eine webbasierte, einzelne Rechneroberfläche. Sie können auf **Live Connect** durch

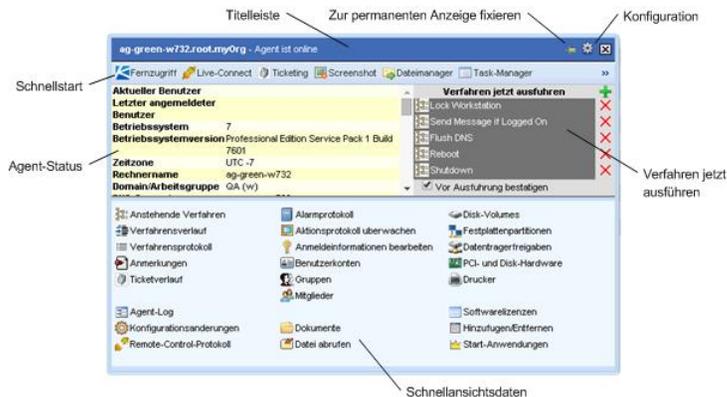
Umgang mit Agents im VSA

Drücken der Strg-Taste und Klicken auf das Agent-Symbol  oder durch Klicken auf die Schaltfläche **Live Connect** in der Schnellansicht zugreifen. Mithilfe von **Live Connect** können Sie Aufgaben und Funktionen für jeweils einen verwalteten Rechner ausführen. Ein Menü von Eigenschaftensblättern in Form von Registerkarten ermöglicht den Zugriff auf verschiedene Kategorien von Informationen zu dem verwalteten Rechner.



Schnellansicht

Wenn Sie den Cursor auf ein Check-in-Symbol bewegen, wird sofort das **Agent-Schnellansichtsfenster** geöffnet. Im **Agent-Schnellansichtsfenster** können Sie Agent-Verfahren starten, Protokolle anzeigen oder **Live-Connect** starten. Mithilfe von Agent-Zeichen können Sie Text für **besondere Anweisungen** am unteren Rand des **Schnellansichtsfensters** anzeigen.



Agent-Zeichen

Fügen Sie **Zeichen** zur unteren rechten Ecke des Agentstatussymbols hinzu, wie . Diese Zeichen werden überall angezeigt, wo das Agent-Symbol in der Benutzeroberfläche erscheint. Sie können beispielsweise einen Rechner mit einem -Zeichen versehen, um anzugeben, dass der Kunde einen Telefonanruf bekommen muss, bevor jemand an diesem Rechner arbeitet. Sie können einen Server auch mit einem -Zeichen markieren, damit dieser erst nach Betriebschluss verwendet wird.

Wählen Sie auf der Seite Agent > Profil bearbeiten mindestens einen Rechner aus. Klicken Sie anschließend auf den Link **Symbol-Abzeichen** oben auf der Seite und wählen Sie eines der verfügbaren Zeichen aus. Sie können eine Textnachricht mit **speziellen Anweisungen** für jedes Zeichen definieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um das Zeichen ausgewählten Rechnern zuzuweisen.

Wenn Sie den Cursor über ein Agent-Statussymbol mit einem Zeichen bewegen, wird das Fenster Schnellansicht im Text mit den **speziellen Anweisungen** unten im Fenster angezeigt.

Agent-Installationspakete erstellen

Agent-Installationspakete

Agents werden auf verwalteten Rechnern über ein **Agent-Installationspaket** installiert. Ein Agent-Installationspaket enthält alle Einstellungen, mit denen ein Agent auf einem Zielrechner funktionieren soll.

Die Seite Agent > **Agent bereitstellen** zeigt die in Ihrem VSA verfügbaren Agent-Installationspakete an. Ein `Default Install`-Paket wird mit dem VSA bereitgestellt. Es werden möglicherweise andere Agent-Installationspakete angezeigt, die bereits erstellt und auf dieser Seite aufgelistet wurden.

Ein Agent-Installationspaket wird über den Assistenten **Automatische Kontenerstellung konfigurieren** erstellt. Der Assistent kopiert Agent-Einstellungen von einer *vorhandenen* Rechner-ID oder Rechner-ID-Vorlage und erstellt ein Installationspaket mit der Bezeichnung `KcsSetup..`. Alle Einstellungen und ausstehenden Agent-Verfahren für die Rechner-ID, von der Sie kopieren – abgesehen von Rechner-ID, Gruppen-ID und Organisations-ID – werden auf jede neue Rechner-ID angewendet, die mit dem Paket erstellt wird.

Erstellen Sie ein Agent-Installationspaket

Klicken Sie auf der Seite Agent > Agents bereitstellen auf **Paket erstellen**, um den Assistenten **Automatische Kontenerstellung konfigurieren** zu starten. Der Assistent ist ein Verfahren mit 7 Schritten.

1. Definieren Sie Regeln für die Benennung der Rechner-ID.
 - Fordern Sie den Benutzer auf, eine Rechner-ID einzugeben.
 - Verwenden Sie den Rechnernamen als Rechner-ID.
 - Stellen Sie den Benutzernamen des gegenwärtig angemeldeten Benutzers als Rechner-ID ein.
 - Geben Sie eine feste Rechner-ID für dieses Installationspaket an.
2. Definieren Sie Regeln für die Benennung der Gruppen-ID.
 - **Bestehende Gruppe** – Wählen Sie eine vorhandene Gruppen-ID aus einer Dropdown-Liste aus.
 - **Domänen-Name** – Verwenden Sie den Domänen-Namen des Benutzers.
 - **Neue Gruppe** – Geben Sie eine neue Gruppen-ID an. Diese Option wird nur für Masterrollenbenutzer angezeigt.
 - **Benutzer auffordern** – Der Benutzer wird zur Eingabe einer Gruppen-ID aufgefordert. Diese Option wird nur für Masterrollenbenutzer angezeigt.
3. Geben Sie Befehlszeilenschalter für das Agent-Installationspaket an, einschließlich der Möglichkeit, die Installation automatisch ohne Taskleisten oder Dialogfelder auszuführen.
4. Geben Sie die Rechner-ID an, von der Einstellungen und anstehende Agent-Verfahren kopiert werden sollen. Sämtliche Einstellungen und anstehenden Agent-Verfahren (außer der Rechner-ID, Gruppen-ID und Organisations-ID) werden auf jede neue, mit dem Paket erstellte Rechner-ID angewendet.

Hinweis: Die Anweisung `Copy settings from unknown.root.unnamed if nothing selected` basiert auf der Rechner-ID oder -Vorlage, die vom Standard-Installationspaket ausgewählt wurde.

5. Wählen Sie das Betriebssystem aus, für das Sie das Installationspaket erstellen: `Automatically choose OS of downloading computer:` `Windows`, `Macintosh` oder `Linux`.
6. Binden Sie optional die Anmeldedaten eines Benutzers an das Installationspaket. Füllen Sie das Formular **Administratoranmeldedaten** aus, um die Benutzerrechte sicher an das Installationsformular zu binden.

Manuelle Installation des Agents

- Benutzer ohne Administratorrechte können das Installationspaket erfolgreich installieren, ohne Administrator-Anmeldedaten eingeben zu müssen.
- Wenn die Administrator-Anmeldedaten leer gelassen werden und der Benutzer keine Administratorrechte zum Installieren von Software hat, wird er während der Installation vom Installationspaket zur Eingabe von Administrator-Anmeldedaten aufgefordert. **Falls das Paket automatisch installiert wird, schlägt `KcsSetup` fehl, ohne dass die Gründe hierfür in irgendwelchen Dialogmeldungen angezeigt werden.**

Administratoranmeldedaten - Gegebenenfalls kann ein Agent-Installationspaket erstellt werden, das Anmeldedaten eines Administrators für den Zugriff auf ein Kundennetzwerk enthält. Anmeldedaten sind nur erforderlich, wenn Benutzer Pakete auf Rechnern installieren und keinen Administratorzugriff auf ihr Netzwerk haben. Die Anmeldedaten des Administrators sind verschlüsselt, niemals als Klartext verfügbar und an das Installationspaket gebunden.

7. Benennen Sie das Installationspaket, damit später leicht darauf verwiesen werden kann. Dieser Name wird auf der Seite **Agents bereitstellen** und der Download-Seite `dl.asp` angezeigt.

Manuelle Installation des Agents

Manuelles Herunterladen der Installationspakete von der Seite 'Agent bereitstellen'

Auf der Seite **Agent bereitstellen** werden drei Arten von Links zum Herunterladen von Agent-Installationspaketen zur Verfügung gestellt:

- **Hier klicken, um den Standard-Agent herunterzuladen** – Jeder Benutzer besitzt sein eigenes Standard-Agent-Installationspaket. Klicken Sie auf diesen Link, um Ihren eigenen Benutzer-Standard-Agent herunterzuladen.
- **Auf einen Paket-Link klicken** – Eine Liste aller verfügbaren Agent-Installationspakete wird auf der Seite **Agent bereitstellen** angezeigt. Klicken Sie auf einen dieser Links, um das Agent-Installationspaket herunterzuladen.
- **Auf den Link "dl.asp" klicken** – Eine Liste aller öffentlich herunterladbaren Agent-Installationspakete wird auf der Webseite `dl.asp` angezeigt. Klicken Sie auf ein beliebiges Paket auf der "dl.asp"-Webseite, um es herunterzuladen.

Mit jeder dieser Methoden wird die gleiche `KcsSetup`-Datei für die Installation des Agents heruntergeladen.

Ausführen des Agent-Installationspakets auf dem Endpunkt-Rechner

Benutzer können das `KcsSetup`-Installationsprogramm auf dem Endpunktrechner auf folgende Arten ausführen:

- **Windows**
 - Doppelklicken Sie auf `KcsSetup`, um den Installer zu starten.
 - Öffnen Sie ein **Befehlszeilenfenster** und geben Sie `KcsSetup` gefolgt von den gewünschten Befehlszeilenschaltern ein.
 - Wählen Sie **Ausführen...** im **Windows-Startmenü** und geben Sie `KcsSetup` gefolgt von den gewünschten Befehlszeilenschaltern ein.
- **Macintosh und Linux**
 - Doppelklicken Sie auf `KcsSetup`, um den Installer zu starten.
 - Der vollständige Dateiname des Agent-Installationspakets für Macintosh lautet `KcsSetup.app`. Das Paket `KcsSetup.app` wird als `KcsSetup.zip` heruntergeladen. Die ZIP-Datei enthält einen Ordner namens `Agent`, in dem sich die Datei `KcsSetup.app` befindet. Klicken Sie auf die Datei `KcsSetup.zip`, um sie zu extrahieren. Klicken Sie dann

auf den Ordner `Agent` und anschließend auf die Datei `KcsSetup.app`, um sie auszuführen.

Hinweis: Bei Macintosh können Befehlszeilenschalter nur während der Erstellung des Agent-Installationspaketes verwendet werden.

Hinweis: Für Linux erhalten Sie weitere Informationen unter [Installation von Linux-Agents](#).

Automatisieren der Agent-Installation

Mithilfe der folgenden Methoden können Sie die Installation von Agent-Installationspaketen automatisieren:

Login

- **Windows** – Richten Sie ein **NT-Anmeldeverfahren** ein, um das Installationspaket jedes Mal auszuführen, wenn sich ein Benutzer am Netzwerk anmeldet. Siehe Systemveraussetzungen.
- **Apple** – Richten Sie ein **Apple OS X Login Hook-Verfahren** ein, um das Installationspaket jedes Mal auszuführen, wenn sich ein Benutzer am Netzwerk anmeldet. Siehe Kaseya KB-Artikel **HT2420** (<http://support.apple.com/kb/HT2420>).

Verfahren

1. Erstellen Sie das Bereitstellungspaket mithilfe des Assistenten Agent > **Agents bereitstellen**.
 - Das `KcsSetup`-Installationsprogramm überspringt die Installation, wenn es feststellt, dass sich bereits ein Agent auf einem Rechner befindet, falls der Schalter `/e` im Installationspaket vorliegt.
 - Sie werden wahrscheinlich die Option der automatischen Installation wählen.
 - Falls Benutzer, die das Anmeldeverfahren ausführen, keine Benutzerrechte haben, müssen gegebenenfalls Administrator-Anmeldedaten eingebunden werden.
2. Laden Sie über die Seite `dl.asp` das entsprechende `KcsSetup`-Installationspaket herunter und kopieren Sie es in eine Netzwerkfreigabe, von der aus Benutzer Programme ausführen können.
3. Fügen Sie die Datei `KcsSetup` mit ihrem Netzwerkpfad zum Anmeldeverfahren hinzu.

E-Mail

Senden Sie `KcsSetup` per E-Mail an alle Benutzer im Netzwerk. Laden Sie das entsprechende Installationspaket von der Seite **Agents bereitstellen** herunter und hängen Sie es an eine E-Mail auf Ihrem lokalen Rechner an. Sie können den Link des Standard-Installationspakets auch kopieren und in eine E-Mail-Nachricht einfügen. Fügen Sie Anleitungen zum Starten des Pakets ein, wie im nachstehenden Aufzählungspunkt **Manuell** beschrieben.

Ermittlung nach Netzwerk oder Domain

Verwenden Sie das **Discovery**-Modul, um Rechner in **Netzwerken** (<http://help.kaseya.com/webhelp/DE/KDIS/R8/index.asp#1944.htm>) und **Domains** (<http://help.kaseya.com/webhelp/DE/KDIS/R8/index.asp#10750.htm>) zu ermitteln. Installieren Sie dann die Agents manuell oder automatisch auf ermittelten Rechnern.

Automatische Kontenerstellung

Die *automatische Kontenerstellung* muss über System > **Check-in-Richtlinie** aktiviert werden, damit Sie automatisch ein Rechner-ID-Konto erstellen können, wenn ein Agent-Installationspaket installiert wird. Diese Option wird beim Installieren des VSA standardmäßig aktiviert.

Rechnergruppen neue Rechner-IDs nach IP-Adresse zuweisen

Sie können auch ein generisches Installationspaket erstellen, mit dem alle neuen Rechnerkonten zu der `unnamed` Gruppen-ID hinzugefügt werden. Wenn sich der Agent das erste Mal anmeldet wird ihm mit System > **Benennungsrichtlinie** die korrekte Gruppen-ID bzw. Untergruppen-ID unter Verwendung der IP-Adresse des verwalteten Rechners zugewiesen. Agent-Einstellungen können anschließend nach Richtlinie oder Vorlage konfiguriert werden. Siehe:

- **Konfigurieren von Agent-Einstellungen mit Richtlinien** (*siehe 11*)
- **Konfigurieren von Agent-Einstellungen mit Vorlagen** (*siehe 11*)

Agent-Einstellungen konfigurieren

Agent-Einstellungen

Agent-Einstellungen bestimmen das Verhalten des Agents auf dem verwalteten Rechner. Obgleich jeder Agent einzeln konfiguriert werden kann, wird das Verwalten von Rechnern vereinfacht, wenn Sie ähnliche Einstellungen für jeden Typ von verwaltetem Rechner festlegen. So können beispielsweise für Laptops, Desktops und Server Einstellungen festgelegt werden, die typisch für diesen Rechnertyp sind. Entsprechend können auch die Rechner eines Kunden eindeutige Merkmale aufweisen, die sich von denjenigen auf Rechnern anderer Kunden unterscheiden. Zu den Agent-Einstellungstypen zählen:

- Anmeldedaten
- Agent-Menü
- Check-in-Kontrolle
- Arbeitsverzeichnis
- Protokolle
- Profil bearbeiten
- Sammlungen ansehen
- Portalzugriff
- Remote-Control-Richtlinie
- Patch-Einstellungen
- Patchdateiquelle
- Zugehörigkeit zu Patch-Richtlinien
- Meldungen
- Ereignisprotokoll-Meldungen
- Monitor-Sets
- Dateien verteilen
- Geplante Agent-Verfahren

Richtlinien im Vergleich zu Vorlagen

Es gibt zwei allgemeine Methoden für die Verwaltung von Agent-Einstellungen auf mehreren Rechnern.

- **Konfigurieren von Agent-Einstellungen mit Richtlinien** (*siehe 11*) – Dies ist die bevorzugte *dynamische* Methode für die Verwaltung von Agent-Einstellungen auf Hunderten, wenn nicht sogar Tausenden von Rechnern. Sobald eine Richtlinie auf einen Zielrechner angewendet wird, erfolgt die Übertragung automatisch.
- **Konfigurieren von Agent-Einstellungen mit Vorlagen** (*siehe 11*) – Dies ist die veraltete *statische* Methode für die Verwaltung von Agent-Einstellungen auf mehreren Rechnern. Agent-Einstellungen müssen bei jeder Änderung manuell auf die jeweiligen Zielrechner kopiert werden.

Konfigurieren von Agent-Einstellungen mit Richtlinien

Das **Policy Management**(KPM)-Modul im VSA verwaltet *Agent-Einstellungen nach Richtlinie*. Sobald den Rechnern, Rechnergruppen oder Organisationen Richtlinien zugewiesen wurden, *werden diese automatisch übertragen*, ohne dass der Benutzer weiter eingreifen muss.

Der Systemmanagement-Assistent

Es befindet sich ein Richtlinieninstallationsassistent auf der Registerkarte System > Orgn./Gruppen/Abtlg./Personal > Verwalten > Systemmanagement.

Mit dem Einrichtungsassistenten können Sie schnell *Rechnerverwaltungsrichtlinien für eine bestimmte Organisation konfigurieren und anwenden*. Sind die Richtlinien konfiguriert, werden diese auf alle Rechner angewandt, die Sie im Auftrag der betreffenden Organisation verwalten. Richtlinien bestimmen viele verschiedene Aspekte der Rechnerverwaltung:

- Audit-Planung
- Monitoring
- Benachrichtigungen
- Patch-Verwaltung
- Rechner-Routinewartung mithilfe von Agentverfahren

Dank der Richtlinien müssen Sie nicht mehr jeden Rechner einzeln verwalten. Sie müssen nur eine Richtlinie zuweisen oder ändern. Eine Richtlinienzuweisung oder -änderung im Rahmen einer zugewiesenen Richtlinie wird innerhalb von 30 Minuten an alle beteiligten Rechner verteilt, ohne dass Sie in die Planung eingreifen müssen. Danach können Sie leicht feststellen, ob ein verwalteter Rechner die zugewiesenen Richtlinien erfüllt oder nicht. Die Verfolgung der Erfüllung jeder einzelnen Richtlinie liefert Ihnen die Informationen, die Sie für die zuverlässige Bereitstellung von IT-Diensten für die gesamte von Ihnen betreute Organisation benötigen.

Hinweis: Eine detaillierte Erklärung jeder Option im **Installationsassistenten**

(<http://help.kaseya.com/webhelp/DE/SSP/R8/index.asp#11220.htm>) finden Sie im **Standard Solution Package**.

Konfigurieren von Agent-Einstellungen mit Vorlagen

Rechner-ID-Vorlagen

Eine Rechner-ID-Vorlage ist ein *Rechner-ID-Datensatz ohne Agent*. Da sich ein Agent niemals an einem Rechner-ID-Vorlagenkonto anmeldet, wird er nicht in die Gesamtzahl Ihrer Lizenzen eingerechnet. Sie können kostenlos so viele Rechner-ID-Vorlagen erstellen, wie Sie wünschen. Beim Erstellen eines Agent-Installationspakets werden die Paketeinstellungen normalerweise von einer ausgewählten Rechner-ID-Vorlage kopiert. Für gewöhnlich werden Rechner-ID-Vorlagen für bestimmte Rechnertypen erstellt und konfiguriert. Rechnertypen umfassen Desktops, Autocad, QuickBooks, Small-Business-Server, Exchange-Server, SQL-Servers usw. **Basierend auf der von Ihnen definierten Rechner-ID-Vorlage kann ein entsprechendes Installationspaket erstellt werden.**

- Erstellen Sie Rechner-ID-Vorlagen über Agent > Erstellen.
- Importieren Sie eine Rechner-ID-Vorlage über Agent Import/Export.
- Erstellen Sie ein Agent-Installationspaket basierend auf einer Rechner-ID-Vorlage über Agent > Agents bereitstellen.
- Kopieren Sie *ausgewählte* Einstellungen von Rechner-ID-Vorlagen auf vorhandene Rechner-ID-Konten über Agent > Einstellungen kopieren.

Agent-Einstellungen konfigurieren

- Bestimmen Sie die Gesamtzahl der Rechner-ID-Vorlagenkonten in Ihrem VSA über System > Statistiken.
- Konfigurieren Sie Einstellungen für die Rechner-ID-Vorlage mithilfe der Standard-VSA-Funktionen, genau wie Sie ein Rechner-ID-Konto ohne Agent konfigurieren würden.
- Für Windows-, Apple- und Linux-Rechner werden separate Rechner-ID-Vorlagen empfohlen. Alternativ können Sie ein Paket erstellen, das das entsprechende Betriebssystem automatisch auswählt und Einstellungen von einer Vorlage kopiert, die ein Agent-Verfahren mit bestimmten Schritten das für das jeweilige Betriebssystem enthält.

So wenden Sie eine Rechner-ID-Vorlage auf ein Paket an:

1. Legen Sie mithilfe des **Paket erstellen**-Assistenten in **Agent bereitstellen** die Vorlage als die Quellrechner-ID fest, von der die Einstellungen kopiert werden sollen, wenn Sie das zu installierende Paket erstellen.
2. Fügen Sie mithilfe des gleichen Assistenten Attribute zu dem Paket hinzu. Diese zusätzlichen Attribute sind für gewöhnlich von Kunde zu Kunde verschieden und sollten daher nicht in der Vorlage gespeichert werden.

Agent-Einstellungen kopieren

Rechner-ID-Vorlagen werden anfänglich dazu verwendet, um ein Agent-Installationspaket zu erstellen. Dabei wird die Vorlage als Quelle verwendet, um Einstellungen zu kopieren. Aber selbst nach der Installation der Agents auf verwalteten Rechnern müssen Sie die Einstellungen auf vorhandenen Rechner-ID-Konten aktualisieren, da sich die Anforderungen Ihrer Kunden ändern und Sie sich immer besser mit dem VSA auskennen. Verwenden Sie in diesem Fall Agent > **Einstellungen kopieren**, um diese Änderungen auf alle Rechner-IDs zu kopieren, für die Sie Zugriffsberechtigungen haben. Achten Sie darauf, **Do Not Copy** für jede Einstellung auszuwählen, die Sie nicht überschreiben möchten. Verwenden Sie **Add**, um Einstellungen zu kopieren, ohne vorhandene Einstellungen zu entfernen. Kaseya empfiehlt, zuerst die Änderungen an einer ausgewählten Vorlage vorzunehmen und diese Vorlage dann als Quellrechner-ID zum Kopieren zu verwenden. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass Ihre Rechner-ID-Vorlagen die "Master-Repositories" aller Ihrer Agent-Einstellungen bleiben und als Quelle für die Agent-Installationspakete und vorhandenen Rechner-ID-Konten dienen können.

Vorlagen und gefilterte Ansichten

Es besteht eine sinngemäße Beziehung zwischen den Rechner-ID-Vorlagen und dem Filtern Ihrer Ansicht von ausgewählten Rechnern mit der Ansichtdefinitionsoption **Nur ausgewählte Rechner-IDs anzeigen**. (Ansichtsdefinitionen werden in **Umgang mit Agents im VSA** (siehe 4)) beschrieben.) Beim Definieren einer Rechner-ID-Vorlage namens "Laptops" ist es beispielsweise einfacher, Einstellungen auf alle "Laptops" anzuwenden, für die Ihrer Verantwortung unterliegen, wenn Sie eine gefilterte Ansicht mit Namen "Laptops" besitzen. Wählen Sie ganz einfach die Ansicht für "Laptops" aus. Daraufhin werden auf jeder Funktionsseite nur Laptops angezeigt, egal zu welcher Rechnergruppe sie gehören. Entsprechendes gilt auch für "Desktops", "Workstations", "Exchange-Server" usw.

Gefilterte Ansichten ausgewählter Rechner sind besonders dann nützlich, wenn Sie die Einstellungen von einer Rechner-ID-Vorlage mithilfe der oben beschriebenen Funktion **Einstellungen kopieren** auf bestehende Agents kopieren möchten.

Basis-Vorlagen und Inventarisierungen

Da Sie sich nie ganz sicher sein können, welche Einstellungen auf einen Rechner angewendet werden sollten, bis Sie eine Inventarisierung dieses Rechners durchführen, sollten Sie ein Agent-Paket installieren, das von einer "Basis"-Vorlage erstellt wurde, auf der die meisten Agent-Einstellungen *deaktiviert* sind. Sobald Sie die Inventarisierung durchgeführt haben, können Sie entscheiden, welche Einstellungen auf welchen Rechner angewendet werden sollen. Mit der Funktion **Einstellungen kopieren** können Sie Einstellungen von der entsprechenden Vorlage auf den neuen Agent kopieren.

Agent-Funktionen

Nachdem Agents installiert wurden, können Sie sie mithilfe einer Reihe zusätzlicher Funktionen pflegen. Nachstehend finden Sie eine komplette Liste der vom **Agent**-Modul im VSA bereitgestellten Funktionen:

Funktionen	Beschreibung
Agentstatus	Zeigt aktive Benutzerkonten, IP-Adressen und die letzten Check-in-Zeiten an.
Agentprotokolle	Zeigt die folgenden Protokolle an: <ul style="list-style-type: none"> • Agent-System- und Fehlermeldungen • Ausführung der Agent-Verfahren, ob erfolgreich oder fehlgeschlagen. • Von einem Benutzer vorgenommene Konfigurationsänderungen. • Senden/Empfangen von Daten für Anwendungen, die auf das Netzwerk zugreifen. • Anwendungs-, System- und Sicherheitsdaten im Ereignisprotokoll, die vom verwalteten Rechner erfasst wurden. • Alarmprotokoll • Fernsteuerungsprotokoll • Protokollüberwachung
Protokollhistorie	Gibt an, wie lange die Protokolldaten gespeichert werden sollen.
Ereignisprotokolleinstellungen	Gibt die in Ereignisprotokollen enthaltenen Protokolltypen und -kategorien an.
Agents verteilen	Erstellt Agent-Installationspakete zum Installieren von Agents auf mehreren Rechnern.
Erstellen	Erstellt Rechner-ID-Konten und/oder Installationspakete zum Installieren von Agents auf einzelnen Rechnern.
Löschen	Löscht Rechner-ID-Konten.
Umbenennen	Benennt vorhandene Rechner-ID-Konten um.
Gruppe ändern	Weist Rechner einer anderen Rechnergruppe oder Untergruppe zu.
Einstellungen kopieren	Kopiert Einstellungen von einem Rechnerkonto auf andere Rechnerkonten per Massenkopie.
Import/Export	Importiert und exportiert Agent-Einstellungen, einschließlich geplanter Agent-Verfahren, zugewiesener Monitor-Sets und Ereignissätze als XML-Dateien.
Aussetzen	Setzt alle Agent-Operationen, z. B. Agent-Verfahren, Monitoring und Patching aus, ohne die Einstellungen des Agents zu ändern.
Agent-Menü	Passt das Agent-Menü auf verwalteten Rechnern an.
Check-in-Kontrolle	Kontrolliert, wie oft Agents sich auf Agent-Rechnern anmelden.
Arbeitsverzeichnis	Stellt einen Pfad zum Verzeichnis her, das vom Agent zum Speichern der Arbeitsdateien verwendet wird.
Profil bearbeiten	Bearbeitet Rechnerkontodaten.

Agent-Funktionen

Portalzugriff	Richtet Konten ein, um Rechnerbenutzern Fernzugriff auf ihre eigenen Rechner zu gestatten.
Anmeldedaten eingeben	Stellt Anmeldedaten ein, die der Agent im Patch-Management, dem Verfahrensbefehl "Anmeldedaten verwenden", Endpoint Security und Desktop Management verwendet.
LAN-Cache	Designiert einen Rechner so, dass er als Dateiquelle für andere Rechner auf dem gleichen LAN agiert.
LAN-Cache zuweisen	Weist Rechner einem ausgewählten LAN-Cache-Rechner zu bzw. entfernt sie daraus.
Agent aktualisieren	Aktualisiert die Agent-Software auf verwalteten Rechnern.
Dateizugriff	Verhindert unberechtigten Zugriff auf Dateien auf verwalteten Rechnern durch Rogue-Anwendungen oder Benutzer.
Netzwerkzugriff	Ermöglicht Ihnen, den Netzwerkzugriff auf Anwendungsbasis zu gestatten oder abzulehnen.
Anwendungsblocker	Anwendungsblocker verhindert, dass beliebige Anwendungen auf einem verwalteten Rechner ausgeführt werden.

Weiterführende Themen

Für die ersten Schritte bei der Implementierung von **Virtual System Administrator™** stehen PDF-Dokumente zur Verfügung. Diese können unter dem **ersten Thema in der VSA-Online-Hilfe** (<http://help.kaseya.com/webhelp/DE/VSA/R8>) heruntergeladen werden.

Falls Sie mit **Virtual System Administrator™** noch nicht vertraut sind, empfehlen wir die folgenden Schnellstart-Handbücher:

1. Erste Schritte
2. Benutzer-Administration
3. Konfiguration und Bereitstellung von Agents
4. Remote-Control-Tools
5. Kontrollkonfiguration
6. Benutzerdefinierte Berichte

Die folgenden Ressourcen stehen ebenfalls zur Verfügung.

Kaseya University

Im **Kaseya University** (<http://university.kaseya.com>) finden Sie verschiedenste Schulungsangebote.

Inhaltsverzeichnis

A

- Agent-Einstellungen konfigurieren • 10
- Agent-Funktionen • 13
- Agent-Installationspakete erstellen • 7
- Automatisieren der Agent-Installation • 9

I

- Installation des ersten Agents • 1

K

- Konfigurieren von Agent-Einstellungen mit Richtlinien •
11
- Konfigurieren von Agent-Einstellungen mit Vorlagen •
11

M

- Manuelle Installation des Agents • 8

U

- Umgang mit Agents auf verwalteten Rechnern • 2
- Umgang mit Agents im VSA • 4

W

- Was sind Agents? • 1
- Weiterführende Themen • 15